

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>9. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
<b>Einführung einer Familienjahreskarte für den Zoologischen Stadtgarten</b>		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	15.12.2009	25	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überweisung an AföE
AföE	11.02.2010	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zustimmende Vorberatung
Gemeinderat	30.03.2010	13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

#### Antrag an den Gemeinderat

Nach Einführung einer neuen Preisstruktur für die Eintrittspreise (ab 01.01.2010) wurde ein interfraktioneller Antrag zur Einführung einer Familienjahreskarte in Verbindung mit einem „Kompromissvorschlag“ der Verwaltung in der Sitzung des AföE vom 11.02.2010 diskutiert. Die Verwaltung schlägt vor, eine neue Familienjahreskarte zum Preis von 70,00 € ab 01.07.2010 probeweise für ein Jahr einzuführen und benennt Möglichkeiten zur Ausgabe von Zusatzausweisen für Familienmitglieder.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
Ergänzende Erläuterungen: Evtl. eintretende Einnahmenverschiebungen durch die Einführung der Jahreskarte sind im Vorfeld nicht abschätzbar.					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Der Gemeinderat hat nach Vorberatungen im AföE und im HA in seiner Sitzung am 15.12.2009 beschlossen, ab 01.01.2010 die Preise für Tages- und Jahreskarten anzuheben, eine „Kleingruppenkarte“ einzuführen, die ermäßigten Eintritte zu differenzieren und probeweise Gondolettafahrten in das Jahreskartensystem einzubeziehen. Gleichzeitig wurde in einem interfraktionellen Antrag (CDU/Grüne/FDP/KAL) beantragt, eine Jahreskarte für Karlsruher Familien (2 Erwachsene plus ihre Kinder) zum Preis von 60,00 € einzuführen.

Aus organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Gründen bat die Verwaltung, diesen Antrag abzulehnen. Diese Stellungnahme wurde zu weiteren Beratungen in den AföE überwiesen.

In der zurückliegenden AföE-Sitzung (11.02.2010) legte die Verwaltung zum Thema Familienjahreskarte einen „Kompromissvorschlag“ vor, der aus wirtschaftlichen Gründen einen Jahreskartenpreis von 70,00 € vorsah und die Ausgabe von mehreren Ausweisen für alle Familienmitglieder einschloss. Mit nur drei Enthaltungen votierten die Ausschussmitglieder dafür, keine Preisdifferenzierung von Karlsruher und auswärtigen Familien vorzunehmen (nach rechtlicher Prüfung durch den ZJD) und den Preis einer Familienjahreskarte auf 70,00 € festzusetzen. Hierbei soll nur der gemeinsame Wohnsitz einer Familie Berücksichtigung finden und diese Form der Familienjahreskarte zunächst probeweise für ein Jahr erfolgen. Die Rechtsprüfung durch den ZJD für getrennt lebende Elternteile mit gemeinsamem Sorgerecht hat ergeben, dass eine solche Regelung nur auf Nachweis möglich ist. Dies kann nur durch Vorlage eines Sorgerechtsnachweises (Sorgeerklärung nach § 1626 a BGB), einer Geburtsurkunde oder Nachweis eines Pflegeverhältnisses erfolgen. Das Bürgermeisteramt rät dringend davon ab, eine solche „Bürokratie“ aufzubauen. Der Verkauf aller Zeitkarten wird über die normalen Zookassen abgewickelt. Die Diskussionen, welche sich dann an den Kassen abspielen, würden einen geregelten Kassensbetrieb sprengen. Auch ohne die Einbeziehung getrennt lebender Elternteile in die gemeinsame Familienjahreskarte ist der Kassenaufwand groß.

Um bei der Ausstellung von vielen Ausweisen für eine Familienjahreskarte Schlangenbildungen an der Hauptkasse am Bahnhof zu vermeiden, schlägt der Zoo deshalb folgende Ausgabep Praxis vor:

Es wird die Möglichkeit bestehen, an allen Zookassen die Familienjahreskarte für 70,00 € zu erwerben. Hierfür wird - wie üblich - der Hauptausweis mit dem Kassenschein abgegeben. Danach wird die gewünschte Anzahl von Ausweisen erstellt. Dies wird allerdings zu „besucherstarken“ Zeiten an der Hauptkasse am Bahnhof nicht möglich sein. Der Erwerber einer Familienjahreskarte wird in diesem Fall (bei Überbeanspruchung der Hauptkasse am Bahnhof) zur Ausstellung weiterer Ausweise an die weniger frequentierten Kassen Ost und Nord verwiesen, die er in der Zeit des Zoobesuches ohne Probleme ansteuern kann.

Die Verwaltung schlägt vor, diese neue Form der Familienjahreskarte ab 01.07.2010 probeweise für ein Jahr einzuführen.

#### Beschluss:

#### Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat beschließt, ab 01.07.2010 probeweise für ein Jahr eine Familienjahreskarte zum Preis von 70,00 €/Jahr einzuführen. Jedes Familienmitglied erhält einen eigenen Ausweis. Voraussetzung ist ein gemeinsamer Wohnsitz der Familienmitglieder.
2. Die Zooverwaltung berichtet im Mai 2011 über die Erfahrungen, so dass der Gemeinderat rechtzeitig über die Fortführung der Familienjahreskarte über den 30.06.2011 hinaus entscheiden kann.

Hauptamt - Sitzungsdienste -

19. März 2010